



## Andacht Monatsspruch Januar 2021

"Viele sagen: „Wer wird uns Gutes sehen lassen?“  
HERR, lass leuchten über uns das Licht deines Antlitzes!“ Psalm 4,7 (LUT)

„Viele Leute hört man klagen: »Was haben wir noch Gutes zu erwarten?« Herr, wende uns dein Angesicht freundlich zu und schenke wieder neue Hoffnung!“ Psalm 4,7 NGÜ

Mehr als die Hälfte der Einwohner in Deutschland blicken dem neuen Jahr mit sehr gemischten Gefühlen entgegen. Das ist verständlich oder? 2020 war nicht unbedingt der Knaller... Der Grundtenor ist in etwa „*Was haben wir noch Gutes in 2021 zu erwarten?*“

Vielleicht kennst du den Spruch: „*Was soll der Tag gutes bringen, wenn es mit aufstehen anfängt?*“ Vielleicht stellen sich manche die Frage: „*Was soll 2021 gutes bringen, wenn es mit Corona anfängt?*“

Es ist verständlich diese gemischte Gefühle zu haben. Doch müssen sie unbedingt das neue Jahr bestimmen?

Diese Negativität oder vielleicht diese „Fatalität“ die Zukunft entgegen zu blicken ist nichts Neues. Schon zurzeit der Bibel, haben viele Leute gesagt: „»**Was haben wir noch Gutes zu erwarten?**«“ Wenn wir unsere jetzige Situation gucken, was können wir noch Gutes erwarten?

Die Frage ist nun, wie gehen wir damit um? „Jammern“ wir mit rum? Schreiben wir auch Klagelieder N°2-3? Oder reagieren wir wie der König David im Psalm 4: „**Herr, wende uns dein Angesicht freundlich zu und schenke wieder neue Hoffnung!**“

Vielleicht steckst du in dieser negativen Gedanken fest und es fällt dir wahnsinnig schwer hoffnungsvoll nach vorne zu blicken. Deshalb lade ich dich ein mit zu beten: „**Herr, wende uns dein Angesicht freundlich zu und schenke wieder neue Hoffnung!**“ Denn nur Gott kann uns diese neue Hoffnung und diese neue Perspektive schenken...

Denn glaub mir: Er hat Hoffnung für uns für 2021 und darauf freue ich mich!

**Mit verstärkten Grüßen**

**Julien Renard**